

Gaby Knoch-Mund

Disputationsliteratur als Instrument antijüdischer Polemik

Leben und Werk des Marcus Lombardus,
eines Grenzgängers zwischen Judentum und Christentum
im Zeitalter des deutschen Humanismus

FRANCKE VERLAG
TÜBINGEN UND BASEL

Inhalt

1. EINLEITUNG	3
2. EDITION	11
2.1. Zur Überlieferungslage und zur Handschrift	11
2.2. Zur Sprache der Handschrift	14
2.3. Editorische Vorbemerkungen	20
2.4. Edition	24
3. INTERPRETATIONSANSÄTZE ZUR DISPUTATION DES MARCUS LOMBARDUS	95
3.1. Inhaltlicher Kommentar	95
3.1.1. Schlussfolgerungen	162
3.2. Sebastian Münster und Paul Fagius in ihrem Verhältnis zur Disputation des Marcus Lombardus	166
3.2.1. Biographischer Hintergrund von Sebastian Münster	167
3.2.2. Die hebraistischen Werke Sebastian Münsters und seine Beziehung zu den Juden	168
3.2.3. Vergleich von «De fide Christianorum et Iudæorum» des Sebastian Münster mit der Disputation des Marcus Lombardus	173
3.2.4. Biographischer Hintergrund von Paul Fagius	176
3.2.5. Die hebräischen Drucke des Paul Fagius	177
3.2.6. Vergleich des «Liber fidei» von Paul Fagius mit «De fide Christianorum et Iudæorum» des Sebastian Münster und der Disputation des Marcus Lombardus	178
3.2.7. Zusammenfassung	186
4. DISPUTATION	190
4.1. Der Gattungsbegriff «Disputation» in der älteren deutschen Literatur: Begriffsbestimmung und Eingrenzung	192
4.2. Geschichte der Disputation vom Mittelalter bis ins 16. Jahrhundert: Die wichtigsten Disputationen zwischen Juden und Christen	200
4.3. Forschungsgeschichtlicher Überblick	218
4.3.1. Zum Stand der Forschung	218
4.3.2. Darstellung wichtiger Disputationen in der neueren Forschungsliteratur	244
4.4. Die Disputation als Kommunikationsmodell	249
4.4.1. Dialog und Stil	249
4.4.2. Die Strategie der Argumentation	257
4.4.3. Disputationsliteratur und Gesprächsanalyse	267
Exkurs: Anwendung gesprächsanalytischer und linguistischer Methoden zur Erhellung der Kommunikationsstrukturen in der Disputation des Marcus Lombardus	271

1. Gesprächseröffnung und Gesprächsende	272
2. Gesprächsschritt und Sprecherwechsel	274
4.5. Die Disputation als Aussageform mittelalterlicher (religiöser) Denkweise	279
4.5.1. Begegnung und literarische Entgegnung	279
Exkurs: Zur Frage von Fiktion und Realität in Disputationstexten	284
4.5.2. Die Disputation und ihre Themen: Die häufigsten Streit- und Gesprächspunkte	293
4.5.3. Mission und Konversion	305
4.6. Zusammenfassung	313
5. BIOGRAPHISCHES	317
5.1. Marcus Lombardus	317
5.2. Historische Einordnung der Biographie des Marcus Lombardus	353
5.2.1. Jüdisches Leben in Oberitalien und im süddeutschen Raum ..	353
5.2.2. Politisches Umfeld und Kriegszüge in Oberitalien während der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	364
5.3. Geistesgeschichtliches Umfeld – Humanismus, Reformation, katholische Reaktion und die Juden. Konversionen zum Christentum und das christlich-jüdische Verhältnis	370
5.3.1. Humanismus	373
5.3.2. Reformation und Gegenreformation	378
5.3.3. Konversionen zum Christentum und das christlich-jüdische Verhältnis im 16. Jahrhundert	383
5.4. Deutung der Biographie des Marcus Lombardus	389
6. SCHLUSS	394
7. ANHANG	405
7.1. Kurzbiographie des Marcus Lombardus	405
7.2. Die Briefe des Marcus Lombardus an Basilius Amerbach und Auszug aus dem Rechnungsbuch der Erasmus-Stiftung	406
7.3. Abbildungen	409
ABKÜRZUNGEN	419
BIBLIOGRAPHIE	420
1. Quellen	420
1.1. Marcus Lombardus, Sebastian Münster, Paul Fagius	420
1.2. Ungedruckte Quellen	423
1.3. Gedruckte Quellen	425
2. Hilfsmittel und Forschungsliteratur	431
2.1. Hilfsmittel	431
2.2. Forschungsliteratur	435
REGISTER	479
1. Personen und Sachen	479
2. Bibelstellen	488